

# Aus dem jüngsten Rundbrief der GWPf vom 28. November 2018

geschrieben von Chris Frey | 1. Dezember 2018

**Einführung des Übersetzers:** In diesem neuen Rundbrief geht es hauptsächlich um das Thema Kohle in ganz unterschiedlichen Facetten. Weil dieses Thema gerade vor COP24 in einem voll auf Kohle setzenden Land ziemlich interessant ist, werden hier Auszüge daraus übersetzt. – Chris Frey, Übersetzer

---

## Klima-Zwickmühle in Polen

geschrieben von Chris Frey | 1. Dezember 2018

**Michael Kile**

*[Titel im Original: „Climate Catch-22 in Poland“. Im Beitrag wird deutlich, was damit gemeint ist. Anm. d. Übers.]*

Ein weiteres Jahr, eine weitere Konferenz. Nach einem Vierteljahrhundert der Versuche, eine Rechtfertigung zu finden für die größte Umverteilung von Wohlstand in der Menschheitshistorie will das UNFCCC der Welt immer noch „Klima-Reparationen“ vorschreiben als Teil seiner Nachhaltigkeits-Ideologie – trotz zunehmender Kritik von Forschern außerhalb der UN an dem jüngsten Alarmisten-Report der UN und damit zusammenhängenden Behauptungen.

---

## Energiekompetenz in Bayern: Sonne und Wind stellen keine Rechnung

geschrieben von Chris Frey | 1. Dezember 2018

**Helmut Kuntz**

Bisher hielt der Autor versprochene Ökoenergie-Preisvorstellungen – wie die bekannte, beispielhafte Kugel Speiseeis im Monat, ehemals versichert von einem GRÜNEN Minister -, beziehungsweise Versprechungen vom kostenlosen Ökostrom [2] für misslungene Aphorismen der Geschichte, welche schamhaft in deren Mülleimer verschwunden wären. Umso erstaunter war er, als ein Interview mit dem neuen, bayerischen Umweltminister von den Freien Wählern erschien.

---

# **Präsident Trump: Vierter nationaler Klima-Zustandsbericht ist manipuliert, um schlechte Ergebnisse zu produzieren**

geschrieben von Chris Frey | 1. Dezember 2018

## **Eric Worrall**

Die Regierung von Präsident Trump hat den Vierten Nationalen Klima-Report umgehend zurückgewiesen, und zwar mit der Begründung, dass er manipuliert worden ist, um vernünftige Reaktionen bzgl. höherer Temperaturen zu ignorieren:

---

# **Winter 2018/19 – Kälte oder Milde nach Rekord-Sommerhalbjahr?**

geschrieben von Chris Frey | 1. Dezember 2018

## **Stefan Kämpfe**

Die nachfolgende Zusammenstellung ist keine sichere Prognose! Aber wie in den Jahren zuvor, soll erneut ein vorsichtiger Ausblick auf den kommenden Winter gewagt werden. Dabei werden die wesentlichen Ursachen für den Charakter der Winterwitterung beleuchtet, wobei sich die Dominanz natürlicher Prozesse zeigt; anthropogene (menschliche) Einflüsse spielen höchstens eine Nebenrolle. Und ob es als „Ausgleich“ für das ungewöhnlich warme Wetter zwischen April und Mitte November 2018 nun einen kalten Winter geben muss, bleibt sehr fraglich, denn die Prognosesignale sind höchst widersprüchlich. Alle „Prognosen“ beziehen sich auf den meteorologischen Winter (Dez. bis Feb.) und werden im März 2019 kritisch auf ihr Zutreffen geprüft.